

## **Protokoll der 60. online durchgeführten Delegiertenversammlung vom 29. Mai 2021 PluSport Behindertensport Schweiz**

Geht an die

Präsidentinnen und Präsidenten der

- Sportclubs
- Kantonalverbände
- Sportfachvereinigungen
- Kollektivmitglieder

sowie an die

- Mitglieder des Vorstands
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Datum: Samstag, 29. Mai 2021  
Zeit: 10.30 Uhr  
Ort: Online / Aufzeichnung bei NEP, Javastrasse 4, 8604 Volketswil  
Protokoll: Katharina Schiechl

### **Traktanden**

1. Konferenzöffnung, Begrüssung durch den Präsidenten, Grussworte
2. Abnahme Protokoll der schriftlich durchgeführten 59. DV 2020 (Feststellungs-Sitzung vom 30. Juni 2020)
3. Abnahme Jahresbericht 2020
4. Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Revisoren-Bericht
5. Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2021
6. Entlastung der Verwaltungsorgane
7. Welcome and Goodbye / Ehrungen der abtretenden und neuen Präsidentinnen und Präsidenten
8.
  - a. Genehmigung Budget 2021
  - b. Genehmigung mittelfristiger Finanzplan 2022 – 2024
9. Wahlen Vorstand
10. Verabschiedung neues Leitbild
11. Verabschiedung Strategie 2020 – 2023
12. Genehmigung Statutenänderung
13. Berichte von Kommissionen, Arbeits-/Projektgruppen und aus den Bereichen
14. Beziehungen zu Partnerorganisationen
15. Anträge der Einzel- und Kollektivmitglieder und des Vorstands
  - a. Durchführungsform der Entwicklungskonferenz 2022
  - b. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022
  - c. Anträge von Einzel- und Kollektivmitgliedern
16. Diverses, Mitteilungen und Wortmeldungen
17. Schlusswort und Ende der Delegiertenversammlung

## Statutarische Geschäfte (Teil 1)

### **1. Konferenzeröffnung, Begrüssung durch den Präsidenten, Grussworte**

Markus Gerber, Präsident PluSport Behindertensport Schweiz, begrüsst per Live-Stream alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 60. Delegiertenversammlung. Die anhaltende Corona-Situation machte es leider nicht möglich, eine physische Delegiertenversammlung im Kanton Wallis in Visp durchzuführen, was er sehr bedauert. Die rund 10'000 Aktivmitglieder sowie alle Sportlerinnen und Sportler von PluSport Behindertensport Schweiz lässt Markus Gerber auf diesem Weg speziell grüssen. Als Gastredner begrüsst er Herrn Regierungsrat Mario Fehr, Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, sowie PluSport-Ehrenpräsident und Nationalrat Christian Lohr. Markus Gerber wünscht allen einen pannenfreien Ablauf und eröffnet hiermit die 60. Delegiertenversammlung, die zum ersten Mal online durchgeführt wird.

Regula Muralt, Leiterin Marketing & Mittelbeschaffung PluSport Behindertensport Schweiz, übernimmt die Moderation und weist auf den Ablauf sowie die verschiedenen Interaktionen während der Versammlung hin.

Mario Fehr, Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, ist hocherfreut, heute einige Worte an die Delegierten von PluSport Behindertensport Schweiz richten zu dürfen und heisst alle herzlich willkommen.

Leider konnte der 60. Geburtstag von PluSport Behindertensport Schweiz im 2020 nicht wie gewünscht gefeiert werden, dafür entstand eine bewegende Video-Botschaft mit Beiträgen von Sportclubs und vielen Sportakteuren aus der ganzen Schweiz. Es war ihm eine grosse Freude, Teil davon sein zu dürfen.

«Wir machen alles möglich, was möglich ist!» dieses Motto und Ziel wurde in den vergangenen Monaten mit viel Kreativität und Engagement verfolgt und umgesetzt, um die PluSport Sportlerinnen und Sportler aus ihrer «sportlichen Isolation» zu holen. Sei dies mit Zoom-Lektionen, Sportstunden in Kleingruppen oder verschiedenen Camps, unter anderem dem integrativen Sportcamp «mitenand-fürenand», das zusammen mit dem kantonalen Sportamt des Kantons Zürich organisiert wurde. Dank dem grossen Engagement aller ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer sowie Helferinnen und Helfer konnte und kann diese schwierige Zeit überstanden werden.

Dass beim Bau von Sportanlagen den Bedürfnissen von Menschen mit einer Behinderung Rechnung getragen wird, wie z.B. beim Umbau des Sportzentrums Kerenzlerberg oder dem «neuen SZK», sei ein Kernanliegen des Kantons Zürich und werde entsprechend berücksichtigt.

Ein weiteres sportliches Highlight sei das jährliche Zürcher Sportfest, welches dieses Jahr am 05. September in Winterthur stattfindet und an welchem PluSport vor Ort sein und Einblicke in die diversen Aktivitäten und Angebote geben wird.

René Will, Geschäftsführer PluSport Behindertensport Schweiz, begrüsst alle Delegierten im Namen der Geschäftsleitung und aller Mitarbeitenden und betont, er hätte dies wie alle anderen lieber persönlich per Handschlag gemacht. Eine Delegiertenversammlung in diesem hochprofessionellen Format sei nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung der Partner NEP und Group Consultant AG. Des Weiteren weist er auf den Ablauf der Online-Abstimmung hin. Sollte die Technik versagen, werde für alle bis dahin noch nicht entschiedenen Traktanden eine schriftliche Abstimmung mit dem im Voraus zugesandten Abstimmungsbogen durchgeführt.

Die Stimmenzahl wird anhand der Anzahl der Logins der stimmberechtigten Delegierten von der Firma Group Consultant AG ermittelt. Das Absolute Mehr wird statutenkonform bei jeder Abstimmung neu ermittelt.

Bekanntgabe eingeloggte Personen:

85

Bei jeder Abstimmung oder Wahl können die Delegierten ihre Fragen stellen. Stimmen von Delegierten, die den Absendeknopf drücken, ohne eine inhaltliche Wahl getroffen zu haben, gelten als ungültig.

## **2. Abnahme Protokoll der schriftlich durchgeführten 59. DV 2020 (Feststellungssitzung vom 30. Juni 2020)**

Der Versand der ausgezählten Ergebnisse 2020 erfolgte ordnungsgemäss an die Präsidentinnen und Präsidenten am 02. Juli 2020. Auf [www.plusport.ch/delegiertenversammlung](http://www.plusport.ch/delegiertenversammlung) können alle Dokumente eingesehen und heruntergeladen werden.

**Das Protokoll der 59. schriftlichen Delegiertenversammlung 2020 wird genehmigt mit:  
Ja Stimmen: 121 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2 / Ungültig: 2  
Total Stimmen: 125 / Absolutes Mehr: 63**

## **3. Abnahme Jahresbericht 2020**

Dem Einladungsversand lag der gedruckte Jahresbericht 2020 mit Leistungsbericht bei. Zudem ist dieser auf der Webseite aufgeschaltet.

**Der Jahresbericht 2020 wird angenommen mit:  
Ja Stimmen: 121 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2  
Total Stimmen: 123 / Absolutes Mehr: 62**

## **4. Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Revisoren-Bericht**

Markus Sunitsch, Vorstandsmitglied PluSport Behindertensport Schweiz und Vorsitzender der Finanzkommission: Nach der Herausforderung mit den Rückforderungen DB-4 vom BSV kam eine unerwartete Dimension der Corona-Pandemie auf PluSport zu. Die Finanzkommission versuchte mit dem Geschäftsführer auf wöchentlicher Basis die finanziellen Auswirkungen einzuschätzen, die Risiken möglichst frühzeitig zu erkennen und Massnahmen zu planen.

Mit «glimpflich davongekommen» kann PluSport das Rechnungsjahr 2020 abschliessen. Dies dank einem umgehend ins Leben gerufenen Notfallmanagement sowie des Zusammenspiels verschiedenster Bemühungen und begünstigenden Faktoren. PluSport konnte vom Bundesamt für Sport zusammen mit Swiss Olympic von Stabilisierungsgeldern profitieren. Dazu hat das BSV bisher auf Rückforderungen für nicht erbringbare Leistungen verzichtet. Nicht zu vergessen sind die treuen Partner, Spender und Stiftungen, die PluSport nach wie vor grosszügig unterstützen. Ebenfalls geholfen haben das grosszügige Entgegenkommen der Leistungserbringer bei Annullationen etc. sowie die monatelange Kurzarbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. All dies hat dazu geführt, dass der Jahresverlust mit rund CHF 150'000.00 sehr überschaubar blieb.

Die ausführliche Jahresrechnung 2020 nach GAAP FER 21 mit Leistungs- und Finanzbericht, detaillierter Jahresrechnung und Revisionsbericht steht als Download auf der Homepage zur Verfügung oder kann direkt auf der Geschäftsstelle angefordert werden.

Der Betriebsaufwand 2020 war um 12% (ca. CHF 2,044 Mio.) tiefer als 2019. Der Aufwand verteilt sich wie folgt: 32% Sportclubs, 15% Sportcamps, 5% Ausbildung, 26% Marketing, 13% Verwaltung und 10% Spitzensport.

Der Ertrag 2020 war um 6% (CHF 836'374.00) tiefer als im Vorjahr. Dank der Zunahme der Spenden im 2. Halbjahr (+4%) konnte das Corona-bedingte Minus der Teilnehmerbeiträge (-37%) und übrigen Erträge (-26%) abgefangen werden.

Das Guthaben der Sportclubs aus Fundraising-Beteiligungen beläuft sich auf über CHF 1,4 Mio. Trotz dem negativen Jahresabschluss wird auch dieses Jahr eine unveränderte Fundraising-Beteiligung für die Sportclubs von insgesamt 420'000 Franken vorgeschlagen.

PricewaterhouseCoopers hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt den Delegierten, diese anzunehmen.

Es sind keine Fragen zur Jahresrechnung und zum Revisionsbericht 2020 eingegangen. Markus Gerber würdigt die grossartige Arbeit der Finanzkommission wie auch der Clubs und bittet die Delegierten über dieses Geschäft abzustimmen.

**Die Jahresrechnung 2020 und der Revisoren-Bericht werden angenommen mit:  
Ja Stimmen: 130 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2  
Total Stimmen: 132 / Absolutes Mehr: 67**

## 5. Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2021

Gemäss den Statuten von PluSport Behindertensport Schweiz muss die Revisionsstelle jährlich neu gewählt werden. Aktuell ist dies PricewaterhouseCoopers. Im Namen des Vorstandes schlägt Markus Sunitsch PWC erneut zur Wiederwahl vor.

**Die Revisionsstelle wird von der Delegiertenversammlung für ein weiteres Jahr gewählt.  
Ja Stimmen: 123 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 6  
Total Stimmen: 129 / Absolutes Mehr: 65**

## 6. Entlastung der Verwaltungsorgane

Für das Verbandsjahr 2020 bittet Annemarie Keller, Vorstandsmitglied PluSport Behindertensport Schweiz, die Delegierten, dem Vorstand Décharge zu erteilen.

**Dem Vorstand wird für das Verbandsjahr 2020 Entlastung erteilt.  
Ja Stimmen: 127 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1  
Total Stimmen: 128 / Absolutes Mehr: 65**

Markus Gerber bedankt sich für das dem Vorstand und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen sowie beim Vorstand, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit in diesem schwierigen Jahr.

## 7. Welcome and Goodbye / Ehrungen der abtretenden und neuen Präsidentinnen und Präsidenten

Auf Grund der Corona-Pandemie und der schriftlich durchgeführten Delegiertenversammlung 2020 konnten die Ehrungen und Verabschiedungen der abtretenden Präsidentinnen und Präsidenten 2020 leider nicht offiziell durchgeführt werden. Mit diesem Format der Online-Delegiertenversammlung wird dies nachgeholt.

Die Verabschiedungen, Ehrungen sowie Begrüssungen der neuen Präsidentinnen und Präsidenten der Clubs wird von Markus Pfisterer, Vorstandsmitglied PluSport Behindertensport Schweiz, vorgenommen.

Im Speziellen würdigt er die Freiwilligenarbeit, denn ohne diese könnte ein so grosser Verband nicht existieren. Markus Pfisterer würdigt diesen Einsatz im Namen von PluSport Behindertensport Schweiz, allen Behindertensportlern und der Gesellschaft. Die Pokale wurden den betreffenden Personen nach Hause geschickt.

Die neuen Präsidentinnen und Präsidenten heisst er herzlich willkommen und bedankt sich jetzt schon für ihr Engagement zu Gunsten des Behindertensports.

## 8.a Genehmigung Budget 2021

Die Geschäfte 8.a und 8.b werden von Markus Sunitsch vorgetragen.

Die Kurzversion des Budgets 2021 mit ausführlichen Erläuterungen und der mittelfristigen Finanzplanung wurde mit der Einladung versandt. Auf Wunsch konnte auf der Geschäftsstelle das Detailbudget angefordert werden.

Das ordentliche Budget wurde sorgfältig erstellt und vom Vorstand genehmigt. Es weist einen kleinen Gewinn von rund CHF 5'000.00 aus und wurde ohne Berücksichtigung der Einschränkungen durch die Pandemie berechnet.

Zusätzlich gibt es ein Covid-19 Budget auf Basis einer Simulation mit einem Abschlagsfaktor von 40% bei den variablen Ausgaben und Einnahmen. Dieses Budget, mit einem Verlust von CHF 1,33 Mio., ist rein informativ und mit einer grossen Prognoseungenauigkeit behaftet.

Zum heutigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass das Jahresergebnis für dieses Jahr zwischen diesen beiden Ergebnissen zu liegen kommt. Bei vorteilhafter Entwicklung betreffend Öffnungen im Sportbetrieb, weiterhin grosszügigen Spendern und Gönnern und je nach Flexibilität seitens BSV und anderen Finanzhilfen würde das Budget dem ordentlichen Budget näherkommen.

Wortmeldung: Régis Mettraux, Co-Präsident Handisport Genève, möchte das Konto 6850 erklärt haben. Diese Frage kann vor Ort nicht direkt beantwortet werden und wird im Nachgang abgeklärt sowie beantwortet. Zur Information: Das Konto 6850 betrifft die Mehrwertsteuer, die PluSport an die Eidgenössische Mehrwertsteuer rückvergüten muss. Es sind CHF 15'000.00 budgetiert. René Will weist an dieser Stelle darauf hin, dass insbesondere Detailfragen zu Budget und Jahresrechnung und zu spezifischen Buchhaltungskonten, analog unserer entsprechenden Aufforderung in den Versammlungsunterlagen, immer im Voraus bei uns deponiert werden sollten, damit die entsprechenden Abklärungen unter Zuhilfenahme unserer Buchhaltungssysteme getätigt werden und die Antworten an der Versammlung seriös gegeben werden können.

**Das Budget 2021 wird genehmigt mit:  
Ja Stimmen: 120 / Nein Stimmen: 2 / Enthaltungen: 7  
Total Stimmen: 129 / Absolutes Mehr: 65**

## 8.b Genehmigung mittelfristiger Finanzplan 2022 – 2024

Der Finanzplan 2022-2024 wurde an alle Delegierten mit der Einladung versandt. Die Projektion für Aufwand und Ertrag baut auf dem ordentlichen Budget 2021 auf. Der Vorstand hat entschieden, den ursprünglichen Finanzplan, der auf langjährigen Erfahrungswerten basiert, zur Genehmigung vorzulegen. Dieser weist wie das ordentliche Budget eine ausgeglichene Rechnung mit jeweils einer «schwarzen Null» aus. Es handelt sich hier um mittelfristige Projektionen, welche durch unerwartete Veränderungen (und insbesondere auch den weiteren Covid-Verlauf) noch stark beeinflusst werden können.

**Der mittelfristige Finanzplan 2022-2024 wird angenommen mit:  
Ja Stimmen: 127 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 7  
Total Stimmen: 134 / Absolutes Mehr: 68**

## 9. Wahlen Vorstand

Markus Sunitsch, Vorstandsmitglied und Vorsitzender der Finanzkommission, stellt sich für eine letzte 3-jährige Amtsperiode nochmals zur Wiederwahl.

Erwin Schlüssel, Vizepräsident PluSport Behindertensport Schweiz, würdigt die Arbeit und das Engagement von Markus Sunitsch, vor allem seine Fachkompetenz, die PluSport ganz speziell im letzten Jahr zugutekam. Er empfiehlt den Delegierten Markus Sunitsch zur Wiederwahl.

**Die Delegierten wählen einstimmig Markus Sunitsch für die nächsten 3 Jahre mit:  
Ja Stimmen: 133 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0  
Total Stimmen: 133 / Absolutes Mehr: 67**

Markus Gerber gratuliert Markus Sunitsch zu seiner Wiederwahl. Markus Sunitsch bedankt sich bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf seine letzten 3 Jahre als Vorstandsmitglied.

Markus Gerber würdigt und verdankt an dieser Stelle noch speziell die hervorragende und wichtige Zusammenarbeit mit dem Vize-Präsidenten Erwin Schlüssel sowie dessen Engagement für PluSport Behindertensport Schweiz.

## **10. Verabschiedung neues Leitbild**

Markus Gerber und René Will stellen das neue Leitbild vor und erläutern, warum es überhaupt ein neues Leitbild braucht. Der Grundstein für die Überarbeitung unseres Leibes wurde bereits an der Delegiertenversammlung 2014 in Turbenthal mit Anpassungen in den Statuten in Richtung Modernisierung und neuen Akzenten gelegt. In den folgenden Jahren wurde an verschiedenen Delegiertenversammlungen und Entwicklungskonferenzen auf gewisse Aspekte hingewiesen, die das Leitbild betreffen. In einem weiteren Schritt wurde in Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der Geschäftsleitung und der erweiterten Geschäftsleitung unter Einbezug einer externen Begleitung ein Leitbild-Strategie-Prozess erarbeitet. An der Entwicklungskonferenz 2020 stand das neue Leitbild speziell im Fokus. Mit Workshops und Diskussionen wurden die Meinungen und Vorstellungen der Teilnehmer eingeholt, welche sehr wichtig waren. Mit einer Vernehmlassung im letzten Jahr konnten die Delegierten nochmals ihre Meinungen zum Vorschlag des überarbeiteten Leitbildes kundtun. Dabei zeigte sich ein sehr hohes Einverständnis unserer Basis mit den Vorschlägen, nur wenige Details waren noch zu klären und zu bereinigen.

Wortmeldung: Frage von Björn Rath, Präsident Behinderten-Sportgruppe Zimmerberg: Wie kann PluSport Behindertensport Schweiz gewährleisten, dass das neue Leitbild in der Praxis umgesetzt werden kann?

René Will betont, dass die Umsetzung des Leitbildes sowohl in strategischen wie operativen Prozessen nur in Verbindung mit der Strategie von PluSport Behindertensport Schweiz Bestand hat. Die Strategie, über die nachfolgend noch abgestimmt wird, ist eine direkte inhaltliche Ableitung des Leitbildes. Er erläutert kurz, wie diese Kaskade bei PluSport in der Zusammenarbeit zwischen Vorstand und operativem Geschäft funktioniert und wie die aus der Strategie abgeleiteten jährlichen Umsetzungsmassnahmen entwickelt und vom Vorstand jährlich überprüft werden. Björn Rath verdankt diese Antwort.

Ein neues Leitbild wurde erstellt, ist aber grundsätzlich kein neues Instrument. Es festigt die Zusammenarbeit zwischen dem Verband und den Clubs. Mit diesen Worten bedankt sich Markus Gerber für das Vertrauen und ist zuversichtlich, dass das neue Leitbild für eine längere Zeit Bestand hat.

**Das neue Leitbild wird angenommen mit:  
Ja Stimmen: 126 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 6  
Total Stimmen: 132 / Absolutes Mehr: 67**

Markus Gerber bedankt sich bei den Delegierten für die Mitwirkung bei der Erarbeitung des neuen Leitbildes und das entgegenbrachte Vertrauen.

René Will spricht Markus Gerber ein grosses Dankeschön aus für die herausragende, verbindende Zusammenarbeit im 2020 mit dem Präsidium und dem Gesamtvorstand, welches ein schwieriges Jahr mit vielen Herausforderungen war. Diese hätten uns alle aber noch mehr zusammenschweisst, und das sei doch ein positiver Aspekt.

Christian Lohr, Ehrenpräsident von PluSport Behindertensport Schweiz und Nationalrat, wird willkommen geheissen. Er freut sich, hier im Studio sein zu dürfen und begrüsst die Delegierten herzlich. Es sei ein schwieriges Jahr für alle Sportlerinnen und Sportler gewesen, mit vielen Einschränkungen in allen Bereichen, welche zum Schutz von allen nötig waren. Die Politik, Swiss Olympic sowie das Bundesamt für Sport haben, dort wo es möglich war, Konzepte entwickelt und die Vereine und Verbände unterstützt. Er wünscht sich für die Zukunft auf politischer Ebene für den Behindertensport sowie für die Gleichstellung der Behinderten mehr Dynamik und bei der AHV/IV-Revision mehr Fairness. Das sei nicht so einfach, und dafür muss gekämpft werden, umso wertvoller sei dabei die Unterstützung von PluSport Behindertensport Schweiz und anderen Verbänden. Christian Lohr wünscht allen weiterhin viel Freude am Sport, welcher ein Lebenselixier ist. Spezielle Grüsse richtet er von seiner Mutter aus, die eng mit PluSport verbunden ist, und dankt herzlich.

Markus Gerber würdigt die Worte und die Persönlichkeit von Christian Lohr. Seit langer Zeit präge er sein Leben und er schätze die Zusammenarbeit mit ihm sehr.

## **Statutarische Geschäfte (Teil 2)**

### **11. Verabschiedung Strategie 2020 – 2023**

René Will: Aufgrund von Corona und der schriftlich abgehaltenen Delegiertenversammlung 2020 musste auch dieses Traktandum auf dieses Jahr verschoben werden. Der Strategie-Zyklus ist immer vier Jahre, deshalb Strategie 2020-2023. Der 4-Jahres Zyklus hat einen Zusammenhang mit dem Zyklus der olympischen und paralympischen Spiele. Mittel- und langfristig wird an einer Strategie im 10-Jahres Zyklus gearbeitet, um rechtzeitig Weichen stellen zu können. Dazu braucht es eine mehrjährige Vorarbeit für die Operationalisierung im entsprechenden Jahr.

Markus Gerber weist darauf hin, dass die Strategie seit Jahren ein verlässliches Instrument ist und sich immer weiterentwickelt. Weiterentwicklung ist nötig und man darf nicht stehen bleiben, gerade wegen der Basis.

René Will erwähnt, dass es PluSport Schweiz ein Anliegen ist, dass die Delegiertenversammlung über die Strategie abstimmt. Diese Handhabung ist nicht generell üblich, es wird aber von PluSport Schweiz als wichtig empfunden, die Basis miteinzubinden.

<p style="text-align: center;"><b>Die neue Strategie 2020 – 2023 wird angenommen mit:</b> <b>Ja Stimmen: 124 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 8 / Ungültig: 2</b> <b>Total Stimmen: 134 / Absolutes Mehr: 68</b></p>
---

René Will stellt die Frage in den Raum, was hinter den Enthaltungen steht. Liegt es an noch fehlenden Informationen? Er bietet allen an, die mit einer Enthaltung abgestimmt haben, sich per E-Mail oder Telefon für einen Informationsaustausch bei ihm oder Markus Gerber zu melden.

### **12. Genehmigung Statutenänderung**

Erwin Schlüssel führt durch dieses Traktandum. Es geht einzig darum rechtlich abzusichern, dass PluSport Behindertensport Schweiz jederzeit eine elektronische oder schriftliche Versammlung durchführen kann. Im Moment ist die Möglichkeit für schriftliche oder online-Durchführungen auf Bundesebene in einer Notverordnung geregelt. Es können keine Prognosen gemacht werden, wie sich dies weiterentwickeln wird. Der Text zur Statutenänderung wurde im Einladungsbüchlein aufgeführt und allen Delegierten auf dem Postweg zugesandt.

Erwin Schlüssel versichert, dass es nicht die Absicht des Vorstandes oder der Geschäftsleitung ist, in Zukunft Versammlungen unbegründet in elektronischer oder schriftlicher Form durchzuführen. PluSport lebt vom persönlichen Kontakt und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Wortmeldungen: Ursula Winter, Präsidentin PluSport Behindertensport Zofingen, fragt, ob es Sinn machen würde, diese Statutenänderung in die Clubs zu übernehmen.

Erwin Schlüssel empfiehlt den Clubs, diese Statutenänderung zu übernehmen. Bei Bedarf sind die Clubs so rechtlich abgesichert.

Marcel Naef, Kassier Behinderten-Sport Club Zürich BSCZ, stellt die Frage, ob es nicht einen Zusatz bei der Statutenänderung benötigt, damit es einen spezifischen Grund (Pandemie) braucht, um eine Online-Durchführung zu erlauben.

René Will antwortet, dass diese Statutenänderung PluSport die Möglichkeit gibt, eine Versammlung im entsprechenden Format durchzuführen, betont aber nochmals, dass PluSport Behindertensport Schweiz von der Begegnung lebt und dies auch so bleiben soll. Der Entscheid, eine Versammlung elektronisch oder schriftlich durchzuführen, werde auch in Zukunft nicht leichtfertig gefällt, diese Aussage von ihm werde im DV-Protokoll festgehalten und darauf könne man sich auch in Zukunft abstützen.

Marcel Naef plädiert daraufhin, die Statutenänderung in dieser Form abzulehnen, da kein Grund für die Durchführung einer Online-Versammlung angegeben wird.

Erwin Schlüssel hebt nochmals hervor, dass bewusst kein Grund angegeben werde, da man nicht wisse, was die Zukunft bringt. Aus juristischer Sicht bestehe ebenfalls keine Notwendigkeit, eine nicht abschliessende Aufzählung einzufügen. Es brauche für die Durchführung einer elektronischen Versammlung zwingend ausserordentliche Gründe. Welche diese in der Zukunft seien, könne zum heutigen Zeitpunkt nicht festgelegt werden. Vor einigen Jahren hätte niemand mit einer Pandemie gerechnet.

Hannes Friedli, Präsident Behindertensport Appenzell-Sektion Vorderland und Appenzeller PluSport Verband, macht den Vorschlag, die Statutenänderung mit «in begründeten Fällen» zu ergänzen. Erwin Schlüssel fragt, was ein begründeter Fall sei. Dieser Begriff werde oft in der Gesetzgebung verwendet, präzisiere jedoch nichts Genaueres. Er plädiert für die Annahme der Statutenänderung und betont nochmals, dass es nicht im Sinne des Vorstands sei, die Versammlung in Zukunft ohne einen triftigen Grund elektronisch oder schriftlich durchzuführen. Oberste Priorität habe eine physisch durchgeführte Versammlung, da die Begegnung mit den Delegierten allen am Herzen liege. Diese Meinung werde auch im Protokoll festgehalten.

Martin Christen, Technischer Leiter PluSport Behindertensport Amt & Limmattal, möchte wissen, ob diese Statutenanpassung nicht über das ZGB oder Pandemie-Gesetz geregelt wird.

Erwin Schlüssel gibt auch zu dieser Frage Antwort. Über das Pandemie-Gesetz (Covid-19 Gesetz) wird erst im Juni abgestimmt, sei somit also noch nicht in Kraft. Im ZGB ist zu diesem Thema nichts verankert.

Markus Gerber bedankt sich für die eingegangenen Fragen, welche zeigen, wie fundiert die Delegierten die vorgeschlagenen Änderungen und Vorlagen anschauten und sich damit auseinandersetzten.

<p style="text-align: center;"><b>Die Statutenänderung wird angenommen mit:</b> <b>Ja Stimmen: 106 / Nein Stimmen: 12 / Enthaltungen: 9 / Ungültig: 2</b> <b>Total Stimmen: 129 / Absolutes Mehr: 65</b></p>
--

Jean-Jaques Bertschi, Präsident PluSport Behindertensport Kanton Zürich und PluSport Behindertensport Amt & Limmattal, stellt nachträglich den Antrag einer Textanpassung: «in besonderen Lagen, aus wichtigen Gründen».

Erwin Schlüssel verweist darauf, dass die Abstimmung getätigt wurde und Anträge im Voraus offiziell eingereicht werden müssen.

### **13. Berichte von Kommissionen, Arbeits-/Projektgruppen und aus den Bereichen**

Markus Gerber stellt die neue Kommission «Präsidium» vor, welche sich aus dem Vize-Präsidenten Erwin Schlüssel, dem Geschäftsführer René Will und ihm als Präsidenten zusammensetzt. Diese Kommission wurde unabhängig von der Pandemie bereits im Vorfeld vom Vorstand beschlossen und hat sich im letzten, sehr schwierigen Jahr bestens bewährt.



Erwin Schlüssel, Vorsitzender der Rechtskommission und der HR-Kommission, hebt die angenehme und sehr gute Zusammenarbeit mit dem Rechtskommissions-Mitglied Marcus Schenker hervor. Nicht missen möchte er das fachliche Wissen von Marcus Schenker, der amtierender Gerichtspräsident im Kanton Nidwalden und somit ein kompetenter Berater für PluSport ist.

In der HR-Kommission konnten die überarbeitete Geschäftsordnung sowie das Personalreglement dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt werden.

René Will gibt Einblicke in die Politik & Sportkommission. Man wird nur gehört, wenn man sich einbringt und dies bedeutet, dass PluSport sich sowohl auf kantonaler als auch auf Bundesebene rechtzeitig einbringt und einbringen muss. Nationalrat, Ehrenpräsident und Kommissions-Mitglied Christian Lohr spielt dabei eine wichtige Rolle. Dank ihm ist der Dachverband PluSport gut informiert, was sich auf parlamentarischer Ebene tut. Das ist für den Dachverband sehr wichtig, um strategisch agieren zu können.

Peter Keller, ehemaliger Präsident von PluSport, ist ebenfalls Kommissionsmitglied und vertritt PluSport im Vorstand von Inclusion Handicap. Inclusion Handicap ist die Dachorganisation für alle Anliegen für Menschen mit einer Behinderung und sozusagen unsere Lobbyorganisation in Bundesbern. Im Weiteren steht die Erweiterung der Kommission mit Vertretern der kantonalen Ebene an. Im Moment ist PluSport Behindertensport Schweiz mit nur sieben Kantonalverbänden gesamtschweizerisch vertreten. Ziel ist es, die Interessen des Behindertensportes in allen Kantonen noch besser zu gewährleisten, auch in jenen, in welchen es keine Kantonalverbände gibt. In unserem föderalistischen System spielen die Kantone sowohl punkto Gesetzgebung als auch punkto finanzieller Unterstützung eine sehr wichtige Rolle.

Markus Sunitsch präsentiert stellvertretend für Hans Lichtsteiner die Arbeit der Kommission Marketing & Mittelbeschaffung. Es gelang PluSport, das schwierige Jahr als Chance zu nutzen, um verschiedene Berichte im TV, in Printmedien sowie auf LinkedIn, Facebook, Instagram etc. zu platzieren. Dadurch ist die Präsenz auf den sozialen Netzwerken stark gestiegen und PluSport ist sehr gut vertreten.

Im Fundraising konnte trotz der sehr schwierigen Umstände ein sehr gutes Jahr erzielt werden. Unsere langjährigen Fundraising-Partnerfirmen Metatop und Alnovis haben hier sehr gute Arbeit geleistet.

An dieser Stelle richtet er Regula Muralt, Leiterin Marketing & Mittelbeschaffung, und ihrem Team ein grosses Dankeschön für ihren hervorragenden Einsatz aus.

Wortmeldung: Fabienne Grivet, Präsidentin PluSport Behindertensport Biel-Seeland, stellt folgende Frage: Wer pflegt die «Vereins-Profile»? Hat der Dachverband allen Vereinen ein Profil auf Instagram eröffnet? Wenn ja, wo noch? Regula Muralt nimmt dazu Stellung. PluSport pflegt nur das Profil vom Dachverband, und es werden keine Profile für die einzelnen Clubs eröffnet oder gepflegt. Für einen bilateralen Austausch stehe sie sehr gerne zur Verfügung.

Zur Finanzkommission äussert Markus Sunitsch noch einige Worte. Die finanziellen Auswirkungen der Pandemie werden weiterhin verfolgt, um schnell auf neue Herausforderungen reagieren zu können. Die Hilfsprogramme von Bund und Swiss Olympic werden beansprucht, wenn die nötigen Kriterien erfüllt werden. Der Covid-Kredit vom Bund wurde angemeldet, jedoch das Geld noch nicht beansprucht. In der Buchhaltung wird die Umstellung auf die neue Software Abacus, welche in Zukunft auch die digitalisierte Arbeitsweise in der Buchhaltung erlaubt, vorangetrieben. Mit Beatrice Ehrle, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen, hat PluSport eine stabile, engagierte und kompetente Leitung. Ihr und ihrem Team wird ein Dankeschön für den grossartigen Einsatz ausgesprochen.

Markus Pfisterer informiert aus der Kommission Spitzensport. Die Vorbereitungen für die Paralympics Tokio gehen voran. PluSport wird voraussichtlich mit vier Sportarten vertreten sein. Dies sind Schwimmen, Dressurreiten, Leichtathletik und Cycling. Die Spiele werden mit strengen Schutzkonzepten durchgeführt, unter anderem ohne Zuschauer.

In Überarbeitung ist aktuell die Athletenförderung. Es stellt sich die Frage, welche Athletinnen und Athleten wie gefördert werden können und sollen, um möglichst viel aus den zur Verfügung stehenden Ressourcen und deren Potential herauszuholen.

Die Leistungsvereinbarung Swiss Olympic 2021 – 2024 ist in Erarbeitung. Zusammen werden die sportlichen Ziele und die Entwicklung im Bereich Leistungssport definiert. Hierfür steht als Basis die bestehende Vereinbarung 2017-2020 (2021), wofür Swiss Olympic PluSport ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt hat.

Zum ersten Mal wird diesen Herbst mit Elena Kratter eine PluSportlerin in die Spitzensport-RS einrücken, die sich nun versuchsweise erstmals auch für Behindertensportler:innen öffnet. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des Behindertensportes. Das Selektionsverfahren für die Frühlings-RS 2022 ist bereits im Gange.

Im Swiss Paralympic Committee laufen Abklärungen, um zeitnah Athletenvertreterinnen und Athletenvertreter im Stiftungsrat zu integrieren. Dies ist wichtig, um die Interessen und Ansichten der Athletinnen und Athleten direkter einfließen lassen zu können.

Markus Gerber übernimmt das Wort für die Findungskommission. Am 3. Dezember 2020 wurden alle PluSport-Clubs angeschrieben, ob aus ihren Reihen ein Interesse besteht, im Vorstand des Dachverbandes PluSport Behindertensport Schweiz mitzuwirken. Wünschenswert wären besonders Vertretungen aus der Romandie oder dem Tessin und weitere Frauen. Mit Blick auf die Delegiertenversammlung 2022 können den Delegierten heute mit Stolz und Freude bereits vier Persönlichkeiten genannt werden, die sich zur Wahl im 2022 zur Verfügung stellen:

- Stéphanie Conti
- Karin Fasel
- Selma Grimaldi
- Tiziano Christen

Vorstand und Geschäftsleitung sind hoch erfreut über dieses Ergebnis unserer intensiven Suchbemühungen und sind überzeugt, dass diese Persönlichkeiten unseren Vorstand in verschiedener Hinsicht bereichern werden, u.a. hinsichtlich Gender-Durchmischung sowie der Tatsache, dass nach langer Zeit mit Stéphanie und Selma auch die Romandie und mit Tiziano das Tessin wieder im nationalen Vorstand vertreten sein werden.

## **14. Beziehungen zu Partnerorganisationen**

René Will berichtet zum Thema. Die Beziehungen zu den Partnerorganisationen sind sehr wichtig und mit vielen Organisationen ist man in täglichem Austausch.

Im Speziellen erwähnt René Will die Stiftung Swiss Paralympic, welche PluSport Behindertensport Schweiz zusammen mit dem Co-Stifter, der Schweizerischen Paraplegiker-Vereinigung mit je drei Vertretern als Stiftungsrat führt. 2020 war auch für Swiss Paralympic ein sehr schwieriges Jahr. Reihenweise wurden Wettkämpfe, Veranstaltungen etc. abgesagt, was sich leider im ersten Quartal 2021 fortsetzte. In finanzieller Hinsicht ist Swiss Paralympic glimpflich davongekommen, da Corona-bedingt unter anderem deutlich weniger Reise- und Wettkampfkosten angefallen sind und so die Ausgaben kleiner ausfielen als gedacht.

Ganz speziell möchte René Will die Beziehung zu Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport im letzten Jahr hervorheben. Dank der sehr starken finanziellen und entgegenkommenden Unterstützung vom Bund wurde die Stabilität und Weiterentwicklung im Bereich Sport gewährleistet. Einen herzlichen Dank dem Bundesamt für Sport sowie Swiss Olympic für diese grossartige Unterstützung.

## 15. Anträge der Einzel- und Kollektivmitglieder und des Vorstands

### 15.a Durchführungsform der Entwicklungskonferenz 2022

Markus Gerber empfiehlt den Delegierten, die Entwicklungskonferenz 2022 physisch oder virtuell auf nationaler Ebene durchzuführen. Er betont, dass eine physische Durchführung oberste Priorität hat.

**Die Durchführung der Entwicklungskonferenz 2022  
auf nationaler Ebene wird angenommen mit:  
Ja Stimmen: 128 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0  
Total Stimmen: 128 / Absolutes Mehr: 65**

### 15.b Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge für Einzelmitgliedschaften bei CHF 20.00 und bei Individualmitgliedschaften auf CHF 60.00 zu belassen. Für Kollektivmitglieder bestehen individuelle Regelungen.

**Die Beibehaltung der Jahresbeiträge für das Jahr 2022 wird angenommen mit:  
Ja Stimmen: 117 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 2  
Total Stimmen: 119 / Absolutes Mehr: 60**

### 15.c Anträge von Einzel- und Kollektivmitgliedern

Es sind keine Anträge zu diesem Traktandum eingegangen.

## 16. Diverses, Mitteilungen und Wortmeldungen

Seitens der Delegierten gibt es keine Wortmeldungen.

## 17. Schlusswort und Ende der Delegiertenversammlung

Susanne Dedia, Bereichsleiterin Breitensport PluSport Behindertensport Schweiz, informiert über die bevorstehenden Anlässe im laufenden sowie im nächsten Jahr. Ganz speziell erwähnt sie den diesjährigen PluSport-Tag, der bei den verschiedenen Clubs direkt vor Ort durchgeführt wird. Aktuell sind 23 Clubs mit insgesamt 51 Gruppen mit dabei.

René Will bedankt sich bei Regula Muralt für die kompetente Moderation dieser Online-Delegiertenversammlung. Nicht zu vergessen die ganze Organisation, die dahintersteckt. Ein grosses Dankschön.

Ebenso gilt ein grosser Dank allen Delegierten für ihre Teilnahme, die gute Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch. Allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund seitens PluSport und unseren Partnerfirmen ein grosses Dankeschön, denn ohne sie wäre die Durchführung einer solchen Versammlung nicht möglich.

Markus Gerber übernimmt das Schlusswort und zitiert Bundesrätin und Sportministerin Viola Amherd; «Sport macht Freude, hält fit, dient der sozialen Einbindung in die Gesellschaft und stärkt die Abwehrkräfte .....». Diese Worte sind in dieser Zeit sehr wichtig und er möchte diese allen mit auf den Weg geben. Er dankt allen für ihren grossartigen Einsatz für den Behindertensport und wünscht eine gute Zeit.

Die Delegiertenversammlung wird um 14.03 Uhr geschlossen.

Volketswil, im August 2021

**PluSport**  
Behindertensport Schweiz



Markus Gerber  
Präsident

Für das Protokoll



Katharina Schiechl  
Assistenz der Geschäftsleitung